

*Der ist nicht wirklich tot,
der Liebe in uns hinterlässt.*

Traurig und mit vielen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin, Gotte und Freundin

Rosemarie Bärtschi-Preisig

18. März 1940 – 8. April 2017

Rosi ist unerwartet gestorben. Nach plötzlichem Versagen der inneren Organe bist Du still und leise von uns gegangen.

Kaum ein Jahr nach dem Tod Deines Mannes Erwin, müssen wir Dich loslassen und ihr werdet wieder vereint.

Deine Liebe, Fürsorge und Vitalität haben viele Spuren in uns hinterlassen. Dankbar erinnern uns die Berge an Deine Jauchzer.

Peter Bärtschi
Ralph Bärtschi und Sabin Kneubühler mit Loret und Melchior
Verwandte und Freunde

Die Abdankung findet am 25. April um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche Richterswil statt.

Anstelle von Blumen, bitte Spenden an «Ärzte ohne Grenzen» PK 12-100-2.